



Empfehlungen zum Thema Impfen – Ethikbeirat Hilfe im Alter – IMM

(Diakonie München und Oberbayern) 25. Januar 2021

Aufmerksam verfolgen wir die Diskussion in der Öffentlichkeit bezüglich einer staatlich verordneten Impfpflicht für Pflegende. Wir sind in Sorge, da durch diese Situation ein zusätzlicher Druck für die Personengruppe der Pflegenden, Mitarbeitenden und Einrichtungsleitenden entsteht. Sie sind es, die seit Beginn der Corona-Pandemie den erheblichen Mehraufwand in der Pflege unter äußerst erschwerten Bedingungen leisten.

Seit der nunmehr fast 11 Monate dauernden Pandemie arbeiten die Einrichtungen am Limit. Die Mitarbeitenden leisten Herausragendes, um die Situation für die Bewohner*innen und in der eigenen Häuslichkeit Gepflegten so erträglich wie irgend möglich zu machen. Seit Monaten sorgen sie dafür, dass notwendige und aufwändige Hygienekonzepte erstellt und umgesetzt, Besuche der An- und Zugehörigen möglich sind und auch noch „Testzentren light“ (PoC Schnelltests) unterhalten werden.

Als direkte Kontaktpersonen müssen Mitarbeitende das Leid der Menschen und die Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten aushalten sowie ihre Ängste sich oder ihre Angehörigen zu infizieren bewältigen. Der nun im Raum stehende Impfzwang könnte in der Berufsgruppe zu einer inneren und auch realen Kündigung führen, wenn nicht sogar zur Flucht aus dem Beruf.

Die Pflegenden haben sich in der Pandemie sehr verantwortungsbewusst gezeigt und unter großem persönlichen Einsatz die Versorgung aufrechterhalten. Wir gehen davon aus, dass sie mit diesem Verantwortungsbewusstsein auch eine selbstbestimmte Impfentscheidung treffen können.

In der öffentlichen Diskussion wird von den Pflegenden jetzt jedoch scheinbar erwartet, dass sie einer Impfung ohne Wenn und Aber zustimmen. Eine Zurückhaltung wird häufig in der eigenen Einrichtung und in der Gesellschaft mit Empörung bedacht und als unverantwortliches Handeln und Dummheit angeprangert. Eine nachvollziehbare Skepsis kann so zu einer Abstempelung als Impfgegner oder Impfverweigerer führen.

Auf Grundlage ethischer Überlegungen empfehlen wir:

- Fundierte und fachlich gestützte, ehrliche Aufklärung, auch über bestehende und bleibende Unsicherheiten (langfristige Folgen) z.B. durch Informationsveranstaltungen mit Vertretern der diversen Fachrichtungen (Mediziner, Jurist, Ethiker)
- Einfacher Zugang zu Aufklärungsmaterial in der Muttersprache ermöglichen
- Aufklärung bzgl. evtl. Mythen (z.B. zum Thema anstehender Kinderwunsch/Fruchtschädigung bei Schwangeren) bei gleichzeitigem Respekt und



Empfehlungen zum Thema Impfen – Ethikbeirat Hilfe im Alter – IMM

(Diakonie München und Oberbayern) 25. Januar 2021

Akzeptanz gegenüber persönlichen Vorbehalten, Ängsten, Befürchtungen. Weitergabe von Erfahrungen anderer.

- In aller Offenheit durchgeführte Abwägung von für und wider – wobei ehrlich darauf hinzuweisen ist, dass nach aktuellem Wissensstand der Impfschutz vor allem den Pflegenden selbst zugutekommt. Die pflegebedürftigen Menschen haben einen Nutzen nur indirekt dadurch, dass mehr Personal einsatzbereit bleibt, wenn weniger Erkrankte ausfallen.
- Wenn sich konkrete Informationen dazu ergeben, dass die Impfung auch tatsächlich eine Ansteckung anderer Personen verhindert, werden die Mitarbeitenden umgehend informiert.
- Angebot allparteilicher Gespräche zur Beratung (evtl. Mitarbeitervertretung mit einbeziehen)
- Gespräche zum Thema Impfen sollten von neutralen Personen auf Augenhöhe geführt werden
- Folgende Regeln sind dabei zu berücksichtigen:
 - Die Impfung gegen das Virus erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis
 - Auf direkte oder subtile dienstliche Verpflichtung muss verzichtet werden
 - Verzicht auf nachdrückliche Motivationsgespräche
 - Verzicht auf jegliches Belohnungssystem für Impfwillige z.B.: Bonuszahlungen, Versprechungen von zusätzlichen Urlaubstagen.
 - Es muss die nötige Zeit gewährt werden, um eine Entscheidungsfindung zu ermöglichen

Zielführend für das Gelingen dieser Maßnahmen erscheinen uns folgende Grundeinstellungen: Impfen liegt in der individuellen Verantwortung des Einzelnen. Eine Entscheidung für oder gegen das Impfen nach eingehender Abwägung aller Argumente ist zu akzeptieren.

In Vertretung für alle Mitglieder des Ethikbeirates der Hilfe im Alter

Prof. Dr. Constanze Giese

Kontakt: 089 322 982 162 - Handy 0176 24269742 – Email: dbergmann@diakonie-muc-obb.de

Pfarrerin Dorothea Bergmann



Empfehlungen zum Thema Impfen – Ethikbeirat Hilfe im Alter – IMM

(Diakonie München und Oberbayern) 25. Januar 2021

- **Seriöse Quellen** zu überprüfbaren wissenschaftlich fundierte Informationen / Fakten zu Nutzen und Risiken der COVID-19-Impfung, um sich für oder gegen die Impfung zu entscheiden finden sich z.B. hier
 - **RKI** <http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>
 - **Paul-Ehrlich-Institut**
<http://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-node.html>
 - **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) – Gesundheitsinformation**
<https://www.gesundheitsinformation.de/suche/#searchQuery=query=corona>
 - **BMG Pflegenetzwerk Deutschland – Infos zur Corona-Schutzimpfung**
<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/was-das-gesundheitspersonal-ueber-die-corona-schutzimpfung-wissen-muss/>
 - **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BzgA / Infektionsschutz.de**
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>
 - **ZDF WISO Spezial vom 18.01.2021: Impfen gegen Corona / Mediathek**
<https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/wiso-spezial-impfen-gegen-corona-vom-18-januar-2021-100.html>
- Aufklärungsbögen in diversen Sprachen:
 - <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>
- **Diverse Pressemitteilungen** der **Dt. Gesellschaft für Pflegewissenschaft, DNQP** und **Dekanekonferenz** sowie des **Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung** Andreas Westerfellhaus "COVID-19-Impfung für Pflegekräfte" sowie der **Diakonie Bayern „Überzeugung statt Zwang“**
- **Ausgewählte Videos** mit Informationen zu konkreten Fragen wie auch eine **YouTube-Playlist zu COVID-19 und Impfen** finden sich auch auf der Seite des **RKI**:
 - **Wie wirkt die Impfung?**
<https://www.youtube.com/watch?v=0LnkoEOHSiM&list=PLCh-G-AnLKeOpYU-8JZI4nwkavoS2iqSN&index=5>
 - **Mögliche Langzeitfolgen**
<https://www.youtube.com/watch?v=Aov3qGYv7Is>
 - **Corona-Impfung und Unfruchtbarkeit**
<https://www.youtube.com/watch?v=ZA8TSvyLhg4>
- **Podcasts BR 24 – #Faktenfuchs**
 - **Wie wirksam sind die Corona-Impfstoffe**
<https://www.br.de/nachrichten/wissen/faktenfuchs-wie-wirksam-sind-die-corona-impfstoffe,SJFaQir>
 - **Kein Hinweis, dass Covid-Impfung unfruchtbar macht**
<https://www.br.de/nachrichten/wissen/faktenfuchs-kein-hinweis-dass-covid-impfung-unfruchtbar-macht,SJofxvV>